

**Persönlichkeitsentwicklung an der St. Walburga Realschule:
Erwerb der Schlüsselkompetenzen
(Stand 15.12.2016)**

An der St. Walburga Realschule wird darauf geachtet, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich gut ausgebildet werden, sondern auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und gefördert werden. Dieser Grundsatz folgt der christlichen Überzeugung, dass „der einzelne Mensch als Ebenbild Gottes in Ehrfurcht und Zuneigung zu achten und zu fördern ist“ (aus dem Leitbild der katholischen Schulen in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn).

Daraus folgt, dass jede/r Einzelne nach seinen Begabungen zu fördern und zu fordern ist, dass aber auch ihre/seine Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen geübt und weiterentwickelt wird. Dazu ist es unerlässlich, dass die Schule ein Ort ist, an dem „sich alle mit Achtung und Respekt begegnen.“ (ebd.)

Das Qualitätstableau NRW entfaltet die zentralen Fähigkeiten, die ein Schüler/eine Schülerin erwerben muss, um lebenslang lernen und mit anderen zusammenarbeiten zu können, unter dem Begriff der „Schlüsselkompetenzen“:

1. Die Schule vermittelt mithilfe eines Konzeptes die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und Handeln (einschließlich Lernstrategien).
2. Die Schule fördert die Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Schule fördert die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Teamarbeit.
4. Die Schule vermittelt auf der Grundlage eines Medienkonzeptes kommunikative Kompetenzen (einschließlich Mediennutzung).

Die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen ist Querschnittsaufgabe, die sich auf den gesamten Schulalltag und die gesamte Schule bezieht. Im Folgenden wird überblicksartig dargestellt, wie die Schlüsselkompetenzen in den unterschiedlichen schulischen Bereichen gefördert und gefördert werden.

1. Selbstständiges Lernen und Handeln

Unsere heutige Gesellschaft verlangt nach Individuen, die in der Lage sind, sich stetig selbstständig weiterzuentwickeln. Um die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, ist für den Abschluss eines erfolgreichen Bildungsweges die Ausbildung von individuellen Lernstrategien und die Fähigkeiten und die Bereitschaft zum selbstständigen Handeln zu fördern. Eine wichtige Säule zur Auseinandersetzung und Vertiefung dieses Bereiches der Persönlichkeitsentwicklung bildet aufgrund dessen unser Konzept zum selbstständigen Lernen und Handeln.

Wir verstehen darunter die Ausbildung der Bereitschaft und der Fähigkeit, sich selbstständig mit den eigenen Fähigkeiten auseinanderzusetzen, diese realistisch zu beurteilen und dann individuell Handlungsentscheidungen zu treffen. Hierfür wird den Schülerinnen und Schülern der St. Walburga Realschule kontinuierlich ein möglichst großes Spektrum an unterschiedli-

chen Lern- und Handlungsstrategien vermittelt und zusätzlich stets der nötige Freiraum gegeben, um selbstständig individuelle Lern- und Handlungswege optimal zu beschreiben.

Überblick über die Förderung zum selbstständigen Lernen und Handeln

Ebene	Aktivität/ Projekt	Beschreibung/ Erläuterung
<ul style="list-style-type: none"> Klasse 		
Klasse 5	„Fächerübergreifender Unterricht – Lernen lernen“	Die Woche des fächerübergreifenden Unterrichts steht in der 5. Klasse unter dem Motto „ Lernen lernen “ – Hierbei werden für die Fächergruppen unterschiedlichste Lernstrategien vorgestellt
Klasse 5 - 10	Ori-Stunde	In Orientierungsstunden erhalten sie die Möglichkeit, im Klassenverband Probleme und Sorgen zu äußern und zu lösen, aber auch über gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge zu planen und zu entscheiden .
Klasse 5-10	Karneval	Alle Klassen dürfen an diesem Tag auf einer Bühne eine Aktion (Tänze, Spiele, Videos...) durchführen und diese zuvor planen und einüben .
Klasse 5-10	Hausaufgabenheft führen	Ab Klasse 5 wird den Schülerinnen und Schülern beigebracht, wie man ein Hausaufgabenheft führt und wozu es notwendig ist.
Klasse 5-10	Zeitmanagement	Ab Klasse 5 wird den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie man effizient arbeitet und Aufgaben in gewissen Zeitfenstern zu erledigen hat.
<ul style="list-style-type: none"> Fächer 		
Fach Physik/Chemie/Biologie	Forschend entdeckende Unterrichtsverfahren	Die Schülerinnen und Schülern sollen mit wissenschaftlichen Strategien vollständige Lernhandlungen durchführen um problemorientiert zukünftige Handlungen zu planen und zu gestalten .
Fach Kunst/Textil	Projektarbeit	Die Schülerinnen und Schüler sollen auf Basis einer ästhetischen Problemstellung selbstständig Projekte planen und durchführen und dabei individuelle Gestaltungs- entscheidungen treffen .
<ul style="list-style-type: none"> individuelle Förderung 		
Pop-Art-AG	Projektarbeit	Siehe Fach Kunst/Textil

• Mitarbeit in gewählten Gremien		
Klasse 5-10	Arbeit in der Schülersvertretung	Die Klassensprecherin bzw. Klassensprecher jeder Klasse hat ab der 5. Klasse über viele Dinge im Schulalltag mit zu entscheiden (z. B. Nikolausaktion, Schülersprecherwahl,...)

2. Anstrengungsbereitschaft

Unsere Schule versucht in starker Ausprägung die Schlüsselkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln. Wir fördern durch Ermutigung und Anerkennung von individuellen Leistungen der Schülerinnen und Schüler deren Anstrengungsbereitschaft. Regelmäßig bieten wir ihnen Gelegenheiten zu besonderem Engagement (Siehe Tabelle). Mit verschiedensten Aufgaben versuchen wir die Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern.

Von Beginn der 5. Klasse an dürfen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse und auch außerhalb des Unterrichts bestimmte Pflichten und Aufgaben übernehmen. An diesen Aufgaben können sie wachsen und ihr Selbstvertrauen stärken, so dass sie in der 10. Klasse schon viele Erfahrungen gesammelt haben.

Überblick über die Förderung der Anstrengungsbereitschaft

Jahrgangsstufe	Aktivität/ Projekt	Beschreibung/ Erläuterung
Klasse 5 -10	Klassenordnungsdienst	Die Schülerinnen und Schüler sind selbst dafür verantwortlich, dass ihr Klassenraum sauber und ordentlich hinterlassen wird.
Klasse 5-10	Gestaltung des Schulgebäudes	Die Schülerinnen und Schüler können in dem normalen Regelunterricht und in AGs an der individuellen Gestaltung des Schulgebäudes teilnehmen.
Klasse 9	Individuelle Förderung	In der 9. Klasse nehmen alle Schülerinnen und Schüler an der individuellen Förderung teil. (s. Individuelle Förderung)
Klasse 9+10	Garten-AG	In der 9. und 10. Klasse dürfen die Schülerinnen und Schüler den Schulgarten gestalten.
Klasse 7-10	Fair Trade- Kiosk-AG	Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7-10 dürfen sich am Fair-Trade-Kiosk beteiligen und dabei helfen, dass an der Schule nur mit fair gehandelten Produkten gearbeitet wird.

Klasse 5-10	Ehrungen für bestimmte Leistungen	Am Ende des Schuljahres werden ausgewählte Schülerinnen und Schüler, die sich sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Unterrichts engagiert haben, geehrt in der Aula geehrt.
Klasse 7-10	Sporthelfer	Freiwillige Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 werden als Sporthelfer ausgebildet. Diese helfen dann bei der Pausengestaltung oder bei Sportveranstaltungen.
Klasse 5-10	Karneval	Alle Klassen bereiten für die Karnevalsfeier - mit zum Teil erheblichem zeitlichen - Aufwand eine Bühnenpräsentation vor.
Klasse 6	Vorlesewettbewerb	Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 nehmen am Vorlesewettbewerb teil und bereiten einen Lesevortrag vor.
Klasse 8	Zeus-Projekt	Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 nehmen am Zeus-Projekt teil und geben fristgerecht ihre Beiträge ab.
Klasse 8	Potentialanalyse/ Berufswahlpass	Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 nehmen im ersten Halbjahr an der Potentialanalyse teil und im zweiten Halbjahr machen alle drei Praktikumstage in drei verschiedenen Berufszweigen.
Klasse 9	Praktikum	Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 machen ein dreiwöchiges Praktikum, um Erfahrungen im Berufsleben zu machen.
Klasse 10	Abschluss	Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 planen gemeinsam ihren Abschluss, gestalten die Abschlusszeitung und den inoffiziellen Morgen in der Schule.

3. Teamarbeit

Von erheblicher Bedeutung für die Lern-, Leistungs- und insbesondere auch die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern ist die Fähigkeit zur Teamarbeit, also zur Fähigkeit, gemeinschaftlich an dem Erreichen eines Ziels zu arbeiten.

Überblick über die Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit

Ebene	Aktivität/ Projekt	Beschreibung/ Erläuterung
<ul style="list-style-type: none"> Klasse 		
Klasse 5	Super Klasse 5	Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einem Kennenlernetag in der „Offenen Tür“ teil, der dabei hilft, eine gute Klassengemeinschaft entstehen zu lassen.
Klasse 5 - 10	Ori-Stunde Klasse 5: Zuhörtraining, Meldekette	Grundlegende kommunikative Fähigkeiten werden geschult, welche die Schülerinnen und Schüler zur Zusammenarbeit befähigen, indem sie lernen, anderen zuzuhören, sich anderen mitzuteilen und aufeinander einzugehen.
Klasse 10	Vorbereitung des Abschlusses	Ihre Fähigkeit, konstruktiv mit anderen zusammenzuarbeiten stellen die Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung des Abschlusses unter Beweis, wenn es darum geht, die Abschlusszeitung, den Aktionstag und die Abschlussfeier (Einladung, Programmgestaltung) vorzubereiten. Lehrerinnen und Lehrer unterstützen und beraten die Teams.
<ul style="list-style-type: none"> Fächer Von den verschiedenen Fächern werden nach und nach immer komplexere kooperative Methoden eingeführt, welche die Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und fordern. 		
Klasse 5		
Deutsch	Think -pair-share Partnerbriefing	Zunächst trainieren die Schülerinnen und Schüler die Arbeit mit einem Lernpartner/einer Lernpartnerin. Die Aufgabe des „Teams“ ist inhaltlich und zeitlich eng begrenzt.
Musik	Schüler helfen Schülern	
Mathe	Lern-Tempo-Duett	
Klasse 6		
Politik	freies Rollenspiel Planspiel	Im zweiten Jahr der Erprobungsstufe lernen die Schülerinnen und Schüler, komplexere Aufgaben in Gruppen zu lösen.
Religion	Reziprokes Lesen gebundenes Rollenspiel	
Geschichte	Partnerpuzzle	
Klasse 7 - 9		
Englisch (7)	Tandem-Lesen 4 corners	Das Repertoire kooperativer Methoden wird fortlaufend erweitert.
Religion (7)	Standbild	
Politik (8)	Placemat	

Erdkunde (9)	Gruppenpuzzle	
Klassen 5 – 10 Sportunterricht	Ballsportarten (5 – 10) Akrobatik (6) Tanz (9 und 10)	Sehr unmittelbar erleben Schülerinnen und Schüler hier, wie wichtig der verlässliche Einsatz der Einzelnen für das gemeinsame Ziel ist.
• individuelle Förderung		
Klasse 6 - 10	Theater	Schülerinnen und Schüler, welche das „Projekt Theater“ gewählt haben, übernehmen unterschiedliche Aufgaben mit dem gemeinsamen Ziel, alle zwei Jahre eine gelungene Inszenierung von „Walburgas Nacht“ auf die Bühne zu bringen. Die Komplexität des Projektes erfordert die intensive Begleitung durch eine Lehrkraft.
Klasse 9 und 10	Band	Schülerinnen und Schüler, welche „Band“ gewählt haben, bilden ein musikalisches Team mit gemeinsamen Ziel, den Weihnachtsgottesdienst, den Abschlussgottesdienst sowie die Abschlussfeier musikalisch zu bereichern. – Ähnlich wie beim „Projekt Theater“ machen die Schülerinnen und Schüler, die an diesen kreativen Gemeinschaftsprojekten mitwirken, besondere Teamerfahrungen. Das große Ziel verlangt besonderen zeitlichen Einsatz, Zuverlässigkeit und Anstrengungsbereitschaft und die Bereitschaft, sich als Einzelne/r dem gemeinsamen Ziel unterzuordnen.
• Mitarbeit in gewählten Gremien		
Klassen 5 - 10	SV	Die von den Klassen gewählten KlassensprecherInnen arbeiten in der SV mit. Begleitet von den SV-LehrerInnen übernehmen sie Aufgaben für die Schulgemeinschaft. Zur Planung und Durchführung von Aktionen arbeitet die SV in Teams.

4. Vermittlung kommunikativer Kompetenzen/Medienkompetenz

Die Kommunikation der heutigen Gesellschaft ist nicht mehr nur ein Kanal, in dem Informationen von einem Sender zu einem Empfänger geleitet werden, sondern durch die digitalen Medien ist dieser Prozess viel komplexer geworden. Kommunikation muss mittlerweile als ein komplexes Netzwerk verstanden werden, indem jeder Mensch sowohl Empfänger als auch Sender sein kann (z.B. in sozialen Netzwerken). Dies bedeutet natürlich auch eine viel größere Verantwortung und Vorsicht bei dem Konsum und der eigenen Verbreitung von Informationen im web2.0, der man sich jederzeit bewusst sein muss.

Unser Konzept zur Vermittlung kommunikativer Kompetenzen auf Grundlage eines Medienkonzeptes umfasst deswegen sowohl den Bereich der „instrumentellen Medienkompetenz“, also die zweckentsprechende Benutzung „neuer Geräte“, als auch den selbstkritischen, reflektierenden und verantwortungsbewussten Umgang in Konsum und Nutzung der neuen Kommunikationsformen verbunden mit den Möglichkeiten der digitalen Medien.

Überblick über die Förderung der Medienkompetenz¹

Ebene	Aktivität/ Projekt	Beschreibung/ Erläuterung
• Klasse		
Klasse 7	Fächerübergreifender Unterricht - Medienerziehung	Die Woche des fächerübergreifenden Unterrichts steht in der 7. Klasse unter dem Motto „ Medienerziehung “ – Hierbei wird in unterschiedlichsten Fächern der kritische, reflektierende und verantwortungsbewusste Umgang mit Medien geübt.
Klasse 5 - 10	Anleitung und Übung der Internetrecherche	Die Schülerinnen und Schüler lernen <ul style="list-style-type: none"> • im Internet gezielt nach Informationen zu suchen und • den rechtmäßigen Umgang mit Texten und Bildern (=> Angabe von Quellen)
Klasse 5-10	Anleitung zur Nutzung von Standardprogrammen	Deutsch: Word Mathematik: Exel IKG (8) und Technik (9): Power-Point
Klasse 5-10	Handyverbot	Die Nutzung des Handys ist in der Schule grundsätzlich nicht gestattet. → beugt missbräuchlicher Nutzung vor / fördert das Spiel und den unmittelbaren Austausch

¹Siehe dazu auch im Schulprogramm „Einführung in den Umgang mit dem Computer“.

		<p>in den Pausen und trägt im Unterricht zu einer konzentrierten Arbeitsatmosphäre bei</p> <p>Eine Ausnahme bildet die abgesprochene unterrichtliche Anwendung unter der Aufsicht der Lehrperson.</p>
<p>• Fächer</p>		
Fach Deutsch	Teilnahme am ZEUS-Projekt	Auf handlungs- und produktionsorientierte Weise lernen die Schülerinnen und Schüler das Medium Zeitung kennen.
Fach Textilgestaltung 9/10	Anleitung und Übung zur Nutzung von Bildbearbeitungsprogrammen	Reflexion von medialer Personendarstellung
Fach Kunst 8	Übung zur Erstellung von Werbeplakaten	Die Schülerinnen und Schüler können Darstellungs- und Manipulationsmöglichkeiten in Fotografie und digitaler Bildgestaltung auch mit Hilfe bildexterner Informationen überprüfen und Produkte der alltäglichen Medien- und Konsumwelt – auch rollenkritisch erörtern.
<p>• individuelle Förderung</p>		
Klasse 7	Tastaturschreibkurs	Die Schülerinnen und Schüler werden zur Nutzung des Computers als Schreibgerät befähigt, indem sie das 10-Finger-Schreibsystem erlernen.

Enste, Okesson, Ophoven